

## **Acht Monate Tandem fahren**

### Projektstart in der Thomas-Morus-Akademie

Acht Monate lang wollen sie von jetzt an gemeinsam Tandem fahren: 14 junge Frauen, sieben junge Männer und ihre 21 Mentorinnen und Mentoren. Am 24. und 25. Februar lernten die Studien- und Berufsanfänger ihre Begleiterinnen und Begleiter – allesamt erfahrene Fach- und Führungskräfte – in Bensberg kennen. Sie schlossen einen Mentoring-Vetrag ab, in dem sie ihre Ziele und die Gestaltung ihres Kontakts vereinbarten: In mindestens monatlichen Treffen, Telefonaten, E-Mails, vielleicht auch Besuchen in der Arbeitswelt des Partners wird das Tandem-Fahren bestehen. Eins wurde schon beim Start deutlich: Nicht nur die Mentees, auch ihre ehrenamtlichen Weggefährten freuen sich darauf, viel voneinander zu lernen.

Mit dem Wochenende in Bensberg begann die erste Mentoring-Phase des neuen Projekts Network.21. Es bringt Menschen aus ganz Deutschland zusammen, von Kiel bis Regensburg. Mehr als die Hälfte von ihnen hat Wurzeln außerhalb Deutschlands: etwa in der Türkei, in Polen, in Schweden, in Vietnam, in Mexiko oder in Peru. Network.21 will das Leben, Lernen und Arbeiten in einer "transkulturellen Gesellschaft" fördern und reflektieren.

"NetWork.21" ist eine Initiative der Thomas-Morus-Akademie, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union. Schon die Ausschreibung des Projekts fand eine große Resonanz: Über 100 Fach- und Führungskräfte aus ganz Deutschland boten ihre ehrenamtliche Mitarbeit an. Das Projekt will insbesondere die Situation von Frauen mit Migrationshintergrund bei ihrem Weg in qualifizierte Berufe verbessern. Durch die Einbeziehung einer begrenzten Anzahl von jungen Männern in das Modell soll erprobt werden, ob und welche Unterschiede sich zwischen den Geschlechtern beim Einstieg in den Arbeitsmarkt ergeben. Es geht der Akademie aber nicht allein um verbesserte Karrierechancen. Die jungen Frauen und Männer sollen auch ein Bewusstsein für ihre künftige gesellschaftliche Verantwortung entwickeln.

Weitere Informationen: Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20, [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de), [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de), [www.projekt-network21.de](http://www.projekt-network21.de)

**Ansprechpartnerin: Ruth Bendels**

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

**NetWork.21 wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds